



LANDESSTIFTUNG

MITEINANDER

IN HESSEN

Wege ebnen
bürokratische Hürden
aus dem Weg räumen
öffentliche Diskussionen
anregen



Know-how
Vernetzung
Erfahrungsaustausch
finanzielle Förderung





Auszug aus der Regierungserklärung des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier vom 07.09.2010:

„Ich bin überzeugt, die Menschen wollen sich engagieren.

Dafür brauchen sie auch kleine Einheiten des Miteinanders.

Dieses bürgerschaftliche Engagement ist ein zentrales Thema der Zukunft.

Deswegen wird die Landesregierung hier einen neuen Impuls setzen.

Wir werden eine Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ ins Leben rufen, die neue Initiativen zur Stärkung der Gemeinschaft entwickelt, fördert und begleitet.“



Der Vorstand



Axel Wintermeyer

Vorsitzender
Staatsminister, Chef der Staatskanzlei



**Dr. Marie-Luise
Stoll-Steffan**

Stellvertretende Vorsitzende
Regionalkuratorin des
Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland



**Dr. Günther
Nonnenmacher**

Journalist, Mitherausgeber FAZ



**Dr. Volker
Rattemeyer**

Direktor a. D. des Museums Wiesbaden,
Vorsitzender der Kulturinitiative Rhein-
Main



Alfred Schmidt

Staatsminister a. D., Ehrenamtlicher
Unternehmensberater



**Prof. Dr. Dr. h. c.
Reinhard H.
Schmidt**

Lehrstuhl für Internationales Bank- und
Finanzwesen, Goethe-Universität
Frankfurt am Main



Der Vorstand



**Prof. Dr. Heinz
Zielinski**

Vorsitzender des Vorstandes der
Stiftung Sporthilfe Hessen,
Vizepräsident des Landessportbundes
Hessen e.V.

Das Kuratorium



Volker Bouffier

Hessischer Ministerpräsident



Jörg-Uwe Hahn

Hessischer Minister der Justiz, für
Integration und Europa,
Stellvertretender Ministerpräsident



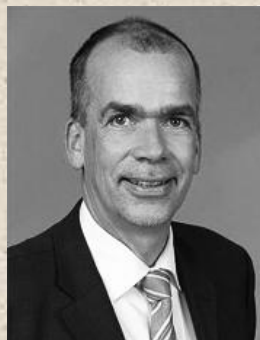
Manfred Bauer

Leiter des Nationalparks Kellerwald-
Edersee



Jörg Bombach

Journalist, Hessischer Rundfunk



Jörn Dulige

Beauftragter der Evangelischen Kirchen
in Hessen am Sitz der Landesregierung



Hans Eichel

Ministerpräsident a.D.

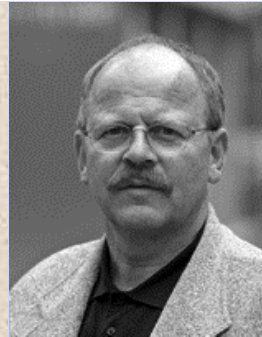


Das Kuratorium



Gabriele Eick

Unternehmerin, Ehrenpräsidentin des Marketingclubs Frankfurt am Main



Klaus Franz

Ehem. Gesamtbetriebsratsvorsitzender und stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Adam Opel AG



Anneke Gittermann

Leiterin der Fachstelle Engagementsförderung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck



Prof. Dr. Dr. Friedrich Grimminger

Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Gießen-Marburg



Valerie Haller

Journalistin, Zweites Deutsches Fernsehen



Prof. Nikolaus Hirsch

Rektor Städelschule, Staatliche Hochschule für Bildende Künste



Das Kuratorium



Dr. Johanna Höhl-Seibel

Unternehmerin



Prof. Alfred Jacoby

Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde
Offenbach



**Dr. Roland
Kaehlbrandt**

Vorstandsvorsitzender der Stiftung
Polytechnische Gesellschaft



Norbert Kartmann

Präsident des Hessischen Landtags



Roland Koch

Ministerpräsident a.D.



Fuat Kurt

Vorsitzender DITIB-Landesverband
Hessen e.V.



Das Kuratorium



Dr. Stefan Korbach

Vorstandsmitglied der SV
SparkassenVersicherung



Antje Krauß

Geschäftsführerin der Hessischen
Landjugend e.V.



**Prof. Jürg W.
Leipziger**

Unternehmer,
Kommunikationswissenschaftler



**Prof. Dr. Arnim
Lühken**

Geschäftsführender Direktor des
Institutes für Didaktik der Chemie der
Goethe-Universität Frankfurt am Main



**Evelyn
Moscherosch**

Präsidentin des Landfrauenverbandes
Hessen e. V.



Dr. Wolfgang Pax

Leiter des Kommissariats der
Katholischen Bischöfe



Das Kuratorium



Lothar Quanz

Vizepräsident des Hessischen Landtags



Evelin Schönhut-Keil

Ehemalige Erste Beigeordnete des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen



Rudi Völler

Sportdirektor, Ehrenbürger der Stadt Hanau



Ziele

Stiftungszweck nach § 2 der Satzung

Die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ verfolgt den Zweck, bürgerschaftliches Engagement und private Initiative zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke im Sinne der Abgabenordnung zu fördern.

Im Einzelnen

- a. Unterstützung von Bürgerstiftungen und privaten Initiativen,
- b. Kooperation mit Organisationen und Initiativen,
- c. Realisierung eigener Maßnahmen,
- d. Förderung von Kooperationen und Austausch zwischen Organisationen und Initiativen,
- e. Förderung des Meinungsaustausches und der Meinungsbildung



Rechtsform und Stiftungsvermögen

Stiftung des
öffentlichen Rechts



Aktuelles
Stiftungskapital:

~ 12,7 Millionen Euro

Angestrebtes
Stiftungskapital
bis 2014:

~ 20 Millionen Euro

Weniger Staat – mehr Eigenverantwortung

Wie können wir bei
möglichst vielen
Menschen „den Schalter
umlegen“ zum Mitmachen
für noch mehr private
Initiative und Gemeinsinn
in noch mehr Bereichen?



Landesstiftung „Miteinander in Hessen“

Mögliche Aktionsfelder der Landesstiftung

- Generationenübergreifende Projekte
- Integration
- Bildung
- Kultur
- Gesundheit
- Umwelt
- Daseinsvorsorge auf dem Land



Die vier Säulen der Landesstiftung

Dienstleister

- Ansprechpartner für in Gründung befindliche Bürgerstiftungen
- Qualifizierungsangebote für bestehende Stiftungen
- Förderung des Austausches von Ideen und Vernetzung von möglichen Kooperationspartnern

Kooperationspartner

- Kooperationen mit den hessischen Bürgerstiftungen und Freiwilligenagenturen
- Bestehende Kooperationspartner: LandesEhrenamtsagentur, Bundesverband Deutscher Stiftungen Ehrenamtskampagne „Gemeinsam aktiv“

„Miteinander in Hessen“

Eigene Projekte / Leitprojekte

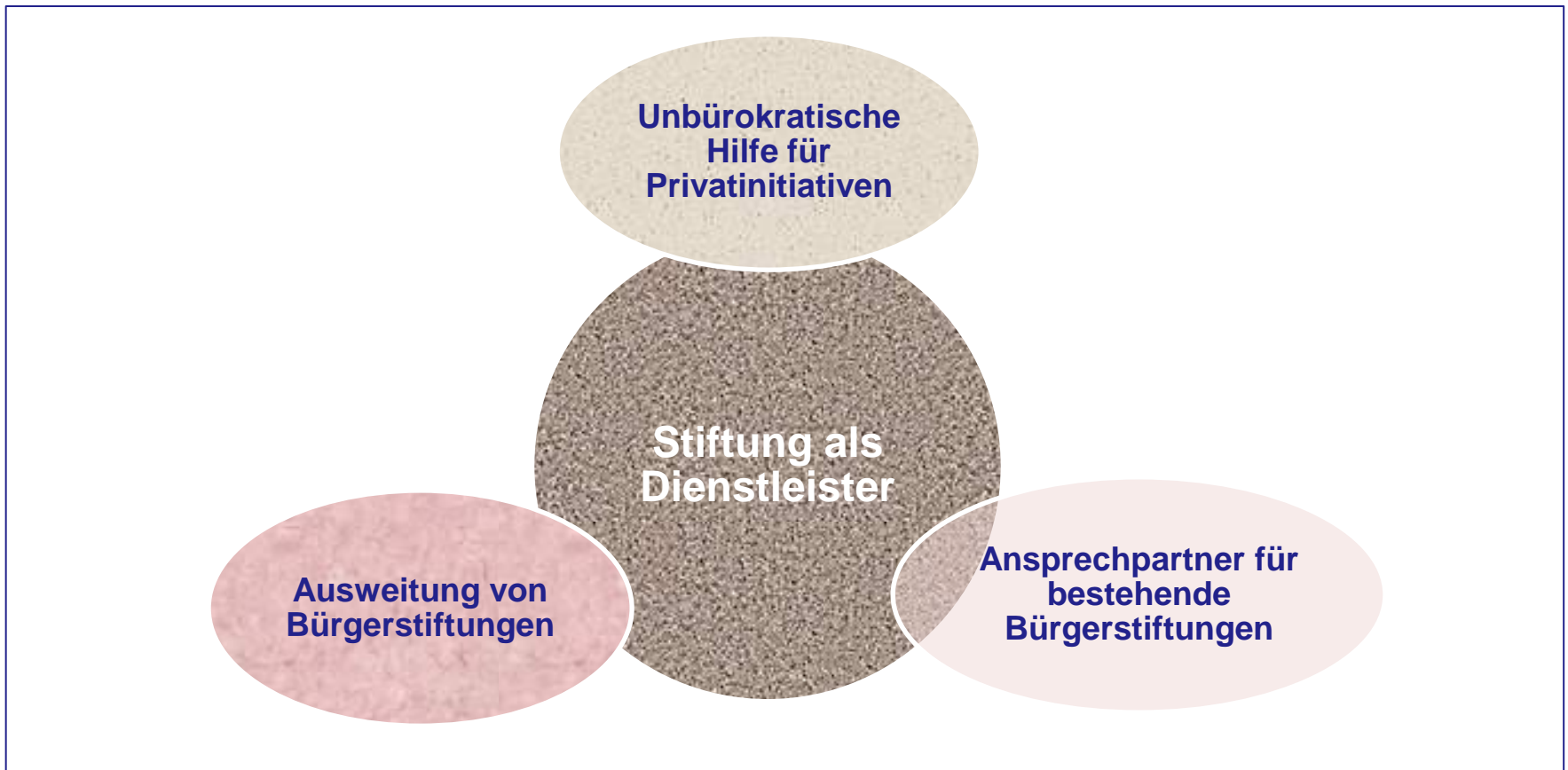
- Finanzielle Förderung von Pilotprojekten
- Eigene Projekte realisieren, z.B. „die rollende Arztpraxis“, „Bürgerbus“, „Nachbarschaftsläden“

Gesellschaftliche Debatten

- Symposien, Foren
- Neue Ideen für Stiftungen
- Trendentwicklungen

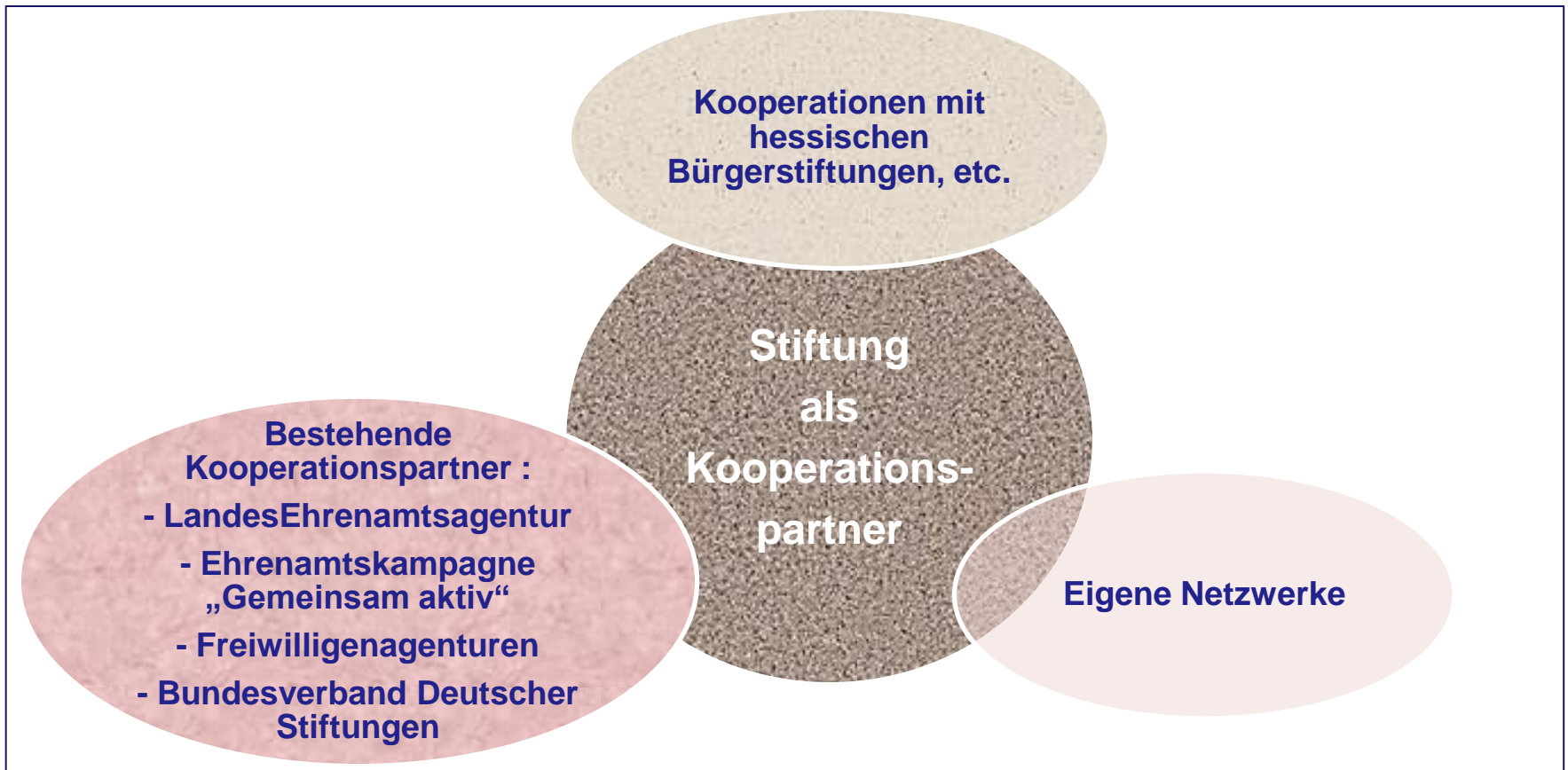


Stiftung als Dienstleister



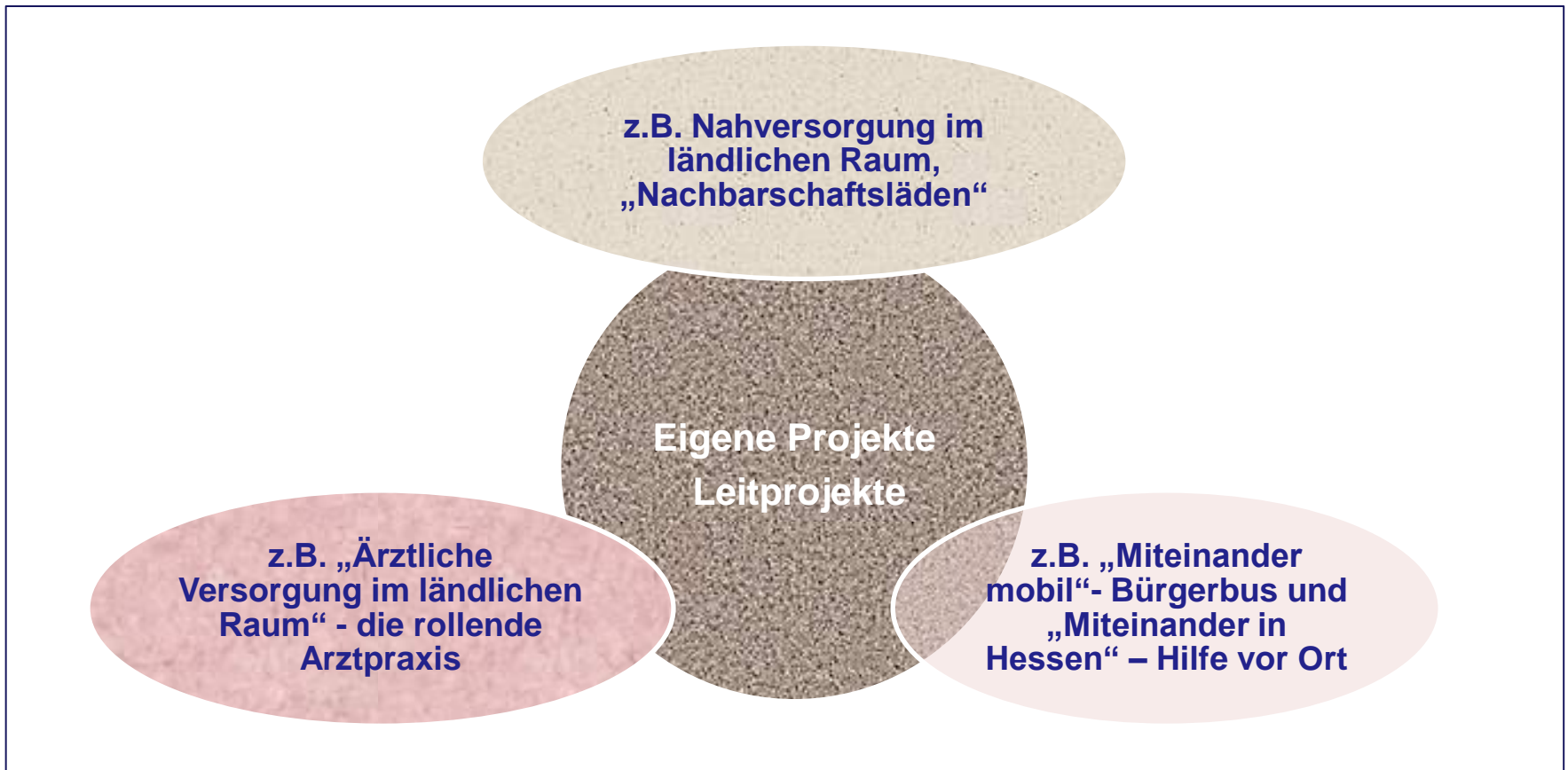


Stiftung als Kooperationspartner



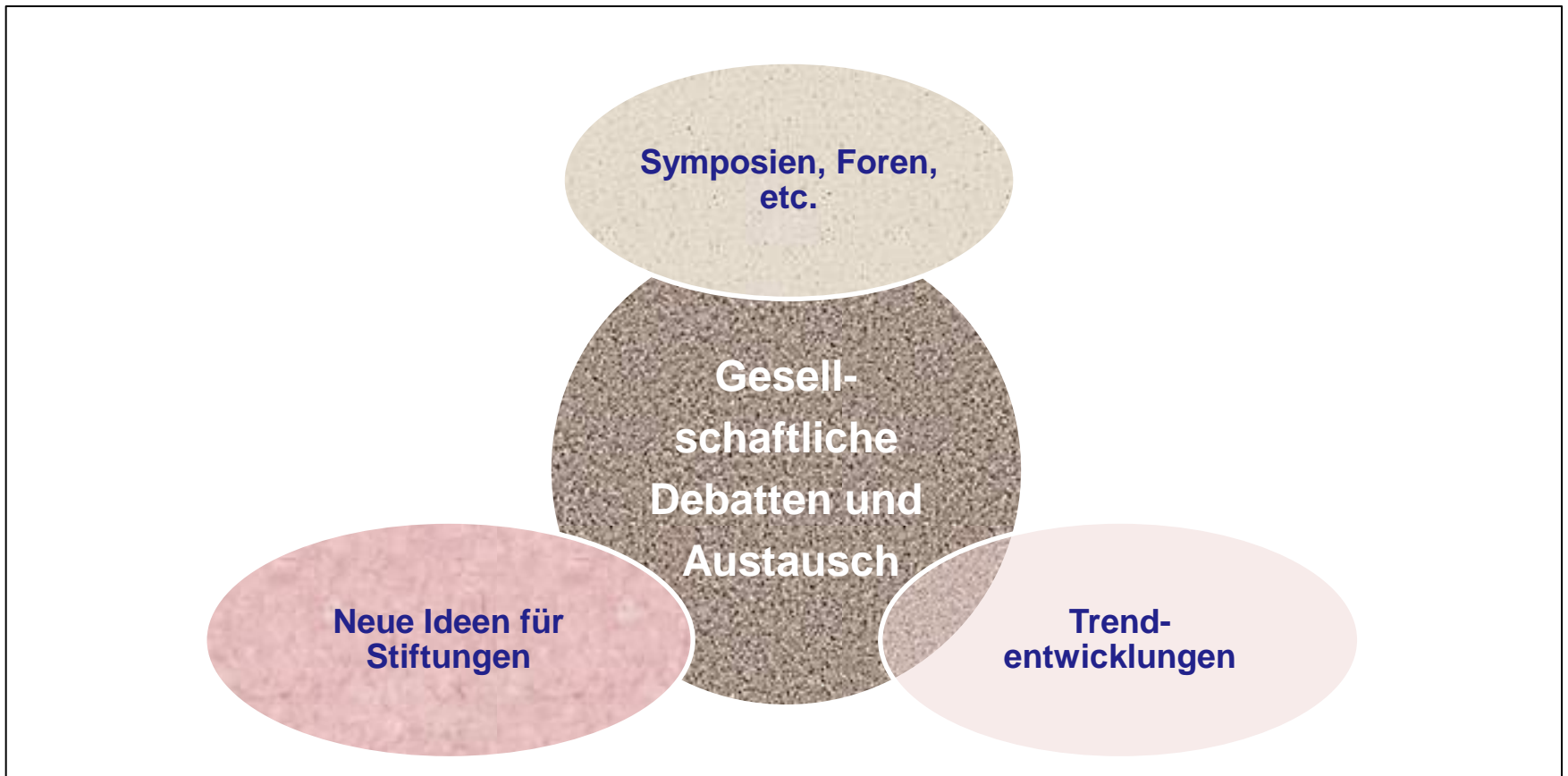


Eigene Projekte / Leitprojekte





Gesellschaftliche Debatten





Wir bauen auf solidem Fundament: Bürgerschaftliches Engagement in Hessen

6 Millionen Einwohner

Jeder Dritte engagiert sich ehrenamtlich





Richtlinie für die Vergabe von Stiftungsmitteln (Förderanträge Dritter)

§ 4 Abs. 3 Bei der Förderung von Vorhaben Dritter durch die Landesstiftung müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden. Die entsprechenden Vorhaben müssen:

- a) einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten,
- b) gesellschaftliche Zukunftsaufgaben zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger voranbringen oder Bewährtes bewahren helfen,
- c) in Hessen einen modellhaften Charakter haben,
- d) übertragbar sein,



Zuwendungsvoraussetzungen

- e) nachhaltig – auch ohne spätere Unterstützung durch die Landesstiftung fortgeführt werden können,
- f) die Kooperation gesellschaftlicher Akteure fördern,
- g) das Außenbild des Landes Hessen in Deutschland und in der EU stärken helfen,
- h) einen Beitrag zur Förderung der hessischen Identität aufweisen.



Ausschlussgründe

Richtlinie für die Vergabe von Stiftungsmitteln (Förderanträge Dritter)

§ 5 Abs. 1 Folgende Vorhaben sind von einer Förderung grundsätzlich ausgeschlossen

- a) Übernahme zeitlich unbegrenzter Verpflichtungen
- b) vor einer Finanzierungszusage begonnene Projekte
- c) Zustiftungen in das Vermögen anderer Stiftungen, soweit es sich nicht um Stiftungsgeschäfte von neu zu gründenden Bürger- oder Gemeinschaftsstiftungen handelt.
- d) Förderung von Vorhaben Dritter bei denen der Antragssteller nicht der Projektträger ist (sog. Durchreichen von Fördermitteln)

§ 5 Abs. 2 Institutionelle Förderungen sind ausgeschlossen



Aktuelle Projekte & Kooperationen

- Kooperationsvereinbarung mit dem Bundesverband „Deutscher Stiftungen“
- Kooperationsvereinbarung mit Genossenschaftsverband (in Vorbereitung)
- Starthilfe zur Gründung von Bürgerstiftungen
- „Herbstzeit“ (Demenz-Projekt)
- „Leselernpaten“ (Leselernförderung)
- „Natur verbindet“ (Pilotstation Schauimkerei)
- „Förderung im Kindergarten“ (Kleine Füchse – Raule Stiftung)
- „Mach mit im Sport“ (Motivation von Migrantinnen/Migranten)



Vorstellung Projekt „Leselernhelfer“



I. Projektpartner: MENTOR – Die Leselernhelfer
Hessen e.V.

II. Inhalt: Ehrenamtliche Mentoren bieten individuelle
Leseförderung für Kinder zwischen 6 und 16 J.

III. Zielsetzung: Die Mentoren wollen den Kindern einen
erfolgreichen Start ins Leben ermöglichen
(Beherrschung der deutschen Sprache)

IV. Dauer: 2012 bis 2013

V. Fördersumme: 20.000 Euro



Vorstellung Demenz-Projekt „HERBSTZEIT“

I. Projektpartner: Ev. Andreaskirche Niederhöhnstadt

II. Inhalt: Theaterprojekt mit demenzkranken Menschen und deren pflegenden Angehörigen

III. Zielsetzung: Anregung der kulturellen und sozialen Teilhabe der demenzerkrankten Teilnehmerinnen und Teilnehmer

IV. Dauer: August 2013 bis Januar 2014

V. Fördersumme: 10.380 Euro





Vorstellung Eigenprojekt „Ehrenamt sicher in die Zukunft“

- Ehrenamtliche Vereinsvorstände und Führungskräfte im ländlichen Raum gewinnen und halten
- Hessisches Modellprojekt der Landesstiftung in Kooperation mit der LandesEhrenamtsagentur Hessen
- angelehnt an Programm der Robert-Bosch-Stiftung „Engagement braucht Leadership“ für Städte
- 6 Modellkommunen, 2 kooperierende Gemeinden

Modellstandorte





Ursachen

- Bevölkerungsverlust
- Überalterung
- Abbau der Infrastruktur
- Arbeitsplatzverlust

Ziele

- Stabilisierung Engagementslandschaft
- Entwicklung und Erprobung vereinsübergreifender Maßnahmen
- Schaffung positiver Rahmenbedingungen

Ablauf des Modellprojekts

Dauer 2013 – 2014



- I. Bestandserhebung und Bedarfsermittlung
- II. Maßnahmenplanung
- III. Umsetzung der Maßnahmen und Sicherung der Nachhaltigkeit

Förderung durch Landesstiftung mit 64.000 EUR



Landesstiftung „Miteinander in Hessen“

**Vielen Dank für Ihr Interesse und
Ihre Aufmerksamkeit!**

